|  |
| --- |
|  |
| Leiterin Marketing + KommunikationSabrina MayerT +49 711 685-65857M +49 173 6744697sabrina.mayer@fkfs.de |
| 16. April 2021 |

Forschungsprojekt zu autonomen Bussen „RABus“:

Beirat nimmt Arbeit auf

**Stuttgart, 16.04.2021. Der Beirat im Forschungsprojekt RABus hat sich am Mittwoch, 14. April 2021 zu seiner konstituierenden Sitzung digital getroffen. Das vom Verkehrsministerium Baden-Württemberg geförderte Projekt verfügt künftig über einen 13-köpfigen Beirat, der das Konsortium bei strategischen Fragestellungen begleitet, bestehende Expertise bündelt und den Dialog zwischen den relevanten Akteuren fördert.**

Das „Reallabor für den Automatisierten Busbetrieb im ÖPNV in der Stadt und auf dem Land“, kurz RABus, ist eine der umgesetzten Maßnahmen der strategischen Landesziele zur automatisierten und vernetzten Mobilität in Baden-Württemberg. In Friedrichshafen und Mannheim soll bis zum Ende des Jahres 2023 ein weitgehend wirtschaftlicher ÖPNV-Betrieb mit elektrifizierten und automatisierten Fahrzeugen in weitgehend realer Umgebung und mit Fahrgastbetrieb erprobt werden.

Die Vertretungen aus Verbänden, Verkehrsverbünden, Unternehmen, Forschungseinrichtungen und Hochschulen wurden vom Konsortium und dem Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg benannt. Der Beirat wird bei der Entwicklung mittel- und langfristiger Ziele beratend mitwirken und die Zusammenarbeit mit Länderbehörden und anderen Einrichtungen des öffentlichen Verkehrs, wissenschaftlichen Institutionen, Fachverbänden, Standes- und Berufsorganisationen fördern. Der Beirat tagt künftig zweimal im Jahr.

Das Projekt soll im Ergebnis eine Beurteilung einer landesweiten Übertragbarkeit und Ausarbeitung von Handlungsempfehlungen für die technische Umsetzung und die betriebliche Zuverlässigkeit und Wirtschaftlichkeit umfassen. Außerdem sollen rechtliche Belange und verkehrliche Wirkungen des landesweiten Einsatzes eines weitgehend fahrerlosen Busshuttlebetriebes mit „Normal“-Geschwindigkeiten berücksichtigt werden.

**Mitglieder des Beirats:**

**Dr. Till Ackermann**Fachbereichsleiter, Verband Deutscher Verkehrsunternehmen

**Dr. Claus Dohmen**Leiter Forschung und Lehre, IVU Traffic Technologies AG

**Dr. Wolfgang Fischer**Leiter Bereich Projekt- und Clusteraktivitäten, e-mobil BW

**Dr. Thomas Huber**
Leiter Innovative Verkehrskonzepte, DB Regio Bus

**Reinhard Langer**
Vorsitzender für Internes, Dachverband der Jugendgemeinderäte

**Matthias Lieb**
Vorsitzender, Verkehrsclub Deutschland e.V. Landesverband Baden-Württemberg e.V.; Vorsitzender, Fahrgastbeirat Baden-Württemberg

**Jürgen Löffler**
Geschäftsführer, Bodensee-Oberschwaben Verkehrsverbund GmbH

**Volkhard Malik**
Geschäftsführer, Verkehrsverbund Rhein-Neckar GmbH

**Prof. Ullrich Martin**
Professur für Schienenbahnen und Öffentlicher Verkehr und Direktor des Instituts für Eisenbahn- und Verkehrswesens, Universität Stuttgart

**Dr. Susanne Nusser**
Stv. Hauptgeschäftsführerin, Städtetag Baden-Württemberg

**Dr. Christian Schudy**
Manager, Strategische Unternehmensentwicklung, ZF Friedrichshafen AG

**Dr. Heiko Tempel**
Stv. Referatsleiter, Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg

**Dr. Adrian Zlocki**
Bereichsleiter Automatisiertes Fahren, fka GbmH

**Kontakt (Projektleiterin)**

Dr. Ulrike Weinrich

T +49 (711) 685 - 68524

ulrike.weinrich@fkfs.de

Über das FKFS

Das Forschungsinstitut für Kraftfahrwesen und Fahrzeugmotoren Stuttgart FKFS zählt zu den namhaften deutschen Entwicklungsdienstleistern und kooperiert eng mit dem Institut für Fahrzeugtechnik Stuttgart IFS der Universität Stuttgart. Das FKFS beschäftigt etwa 180 hoch qualifizierte Mitarbeiter und betreibt eine Vielzahl an modernsten Prüf- und Testeinrichtungen, darunter einen hochmodernen Fahrzeugwindkanal, einen Fahrzeugdynamikprüfstand, einen Fahrsimulator sowie diverse Verbrennungs- und Elektromotorenprüfstände.